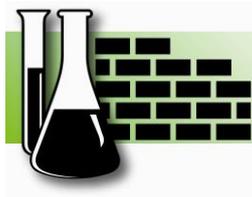




GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



**Bericht  
über die Mitgliederversammlung  
der GDCh-Fachgruppe Bauchemie  
am 6. Oktober 2014, 17:00 Uhr in Kassel**

Teilnehmer: 25 Fachgruppenmitglieder

**1. Bericht des Fachgruppenvorsitzenden**

Vorstandswahlen

120 Mitglieder haben sich an der Vorstandswahl für die Wahlperiode 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 beteiligt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 35,4%. Gewählt wurden Prof. Dr. Friedlinde Goetz-Neunhoeffer, Dr. Ulrike Peter, Prof. Dr. Dietmar Stephan, Dr. Frank Winnefeld und Dr. Roger Zurbriggen. In der ersten Vorstandssitzung wurde die Vorsitzende Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffer und ihr Stellvertreter Dr. Frank Winnefeld bestimmt.

Mitgliederzahlen

Zum 1. September 2014 sind 348 Mitglieder in der Fachgruppe Bauchemie registriert, das ist ein Mitgliederzuwachs von 16 im Vergleich zu Jahresbeginn. Immer noch ist der Anteil der studentischen Mitgliedern mit aktuell 42 niedrig. Da die Teilnahme von 68 Studenten an der int. Fachgruppentagung 2013 zeigt, dass das Interesse der Studenten prinzipiell vorhanden ist, sollte es Ziel sein, ihren Anteil innerhalb der Fachgruppe zu steigern.

erste internationale Tagung, 7. – 9. Oktober in Berlin

Am 7. Oktober fanden nachmittags 2 Workshops statt, ein Karriereworkshop der BASF, der mit nur 5 Teilnehmern (11 Anmeldungen) leider sehr schlecht besucht war, und der mit 50 Teilnehmern sehr gut besuchte, parallel laufende Flugasche-Workshop.

Am 8. und 9. Oktober wurde die erste internationale Tagung mit 379 Teilnehmern (1/3 davon aus dem Ausland) aus 26 Ländern mit 46 Vorträgen in Parallelsessions, 105 Posterbeiträgen und dem größten Tagungsband (516 Seiten) durchgeführt.

Der Tagungsband wird von vielen Teilnehmern kritisch bewertet, einerseits reichen vier Seiten nicht aus, um die wiss. Arbeiten zu präsentieren, andererseits zählen die Beiträge nicht als Publikationen, was sicherlich bedingt, dass viele Teilnehmer keine Beiträge einreichen. Über eine alternative Veröffentlichung eines Abstractbandes soll in Zukunft nachgedacht werden.

Der hohe Anteil an Teilnehmern aus der Industrie (56% gegenüber 44% aus der Wissenschaft) belegt die hohe Reputation der Tagung in der Wirtschaft.

Die administrative Abwicklung über die GDCh verlief professionell, man hätte sich allerdings vor Ort höhere personelle Präsenz gewünscht. So stellte das Planungsteam der TU Berlin 3 Mitarbeiter in der Vorbereitungsphase und 24 Mitarbeiter während der Tagung zur Verfügung, ein sehr hoher Aufwand für eine Arbeitsgruppe.

Insgesamt war das feedback auf die Veranstaltung durchweg positiv, das straffe Tagungsprogramm und die hohe Qualität der Beiträge wurden dabei explizit hervorgehoben. Die Veranstalter führen dies auch auf den bewusst gesuchten wissenschaftlichen Rahmen im universitären Umfeld zurück, welcher auch in Zukunft beibehalten werden soll. Durch ein gut kalkuliertes Budget und die hohen Teilnehmerzahlen konnte die Veranstaltung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Basierend auf den guten Resultaten in Berlin, hat der Vorstand beschlossen internationale Fachgruppentagungen im dreijährigen Rhythmus durchzuführen.

#### Fachgruppentagung, 6. – 8. Oktober 2014 in Kassel

Das Methodik-Forum am 6. Oktober 2014 für Promovierende und Studierende war komplett ausgebucht (55 Teilnehmer). Erfreulich ist der hohe Anteil an Teilnehmern aus der Industrie (11 oder 12), der zeigt, dass die inhaltliche Arbeit der Fachgruppe auch über die universitären Grenzen beachtet wird. Durch die Teilnahmegebühren (20,- € Studenten und Promovierende, 120,- € Teilnehmer aus der Industrie) wurden die Ausgaben vollständig gedeckt.

Der Vorstand, der den Workshop initiiert hat, dessen Durchführung aber komplett von Nachwuchswissenschaftlern organisiert wurde, freut sich über die positive Resonanz und bewertet solche Aktionen als geeignetes Mittel, die Attraktivität der Fachgruppe in allen Zielgruppen gleichermaßen zu steigern.

## **2. Veranstaltungen**

#### GDCh-Wissenschaftsforums, 30. August – 2. September 2015 in Dresden

Ein gemeinsames Symposium der Fachgruppen Bauchemie, Lackchemie und Makromolekulare Chemie ist geplant. Unter dem Titel „Polymers meet construction“ organisieren die Fachgruppen drei Halbtags-Sessions:

31. August 2015, Nachmittags-Slot

01. September 2015, Vormittags- und Nachmittags-Slot

Die Tagungsschwerpunkte sind mit den beiden anderen Fachgruppen abgestimmt:

- Neue innovative Polymere für die Bauchemie
- Polymere zur Modifizierung rheologischer Eigenschaften
- Polymere zur Modifizierung von Oberflächen
- Polymere zur Modifizierung der Gebrauchseigenschaften von Baustoffen

Geplant sind 2 Keynote-Speakers, 14 Vorträge und eine Postersession. Ziel ist es, 150 Teilnehmer für die Veranstaltung zu gewinnen. Es wird beschlossen, keine Monographien zu erstellen (evtl. einen Abstractband).

Während der Postersession, die am Montagabend (31. August) stattfindet gibt es Bier und Brezeln (Zuständigkeit GDCh).

Es wird kein fachgruppeninternes Begleitprogramm organisiert; alle Teilnehmer sind eingeladen, den off. Begrüßungsabend (30. August) und den Gesellschaftsabend (1. September) des GDCh-WiFos zu besuchen.

Die Mitgliederversammlung wird 2015 ausgesetzt und erst 2016 wieder durchgeführt.

#### Zweite internationale Bauchemietagung, 2016

Die Ausrichtung der internationalen Tagung 2016 wird der Lehrstuhl für Bauchemie (Prof. Plank) an der TU München übernehmen. Die Tagung wird voraussichtlich vom 20. – 22. September 2016 stattfinden.

#### Workshop "Mikroskopie und Gefüge von Baustoffen" in Halle 2015

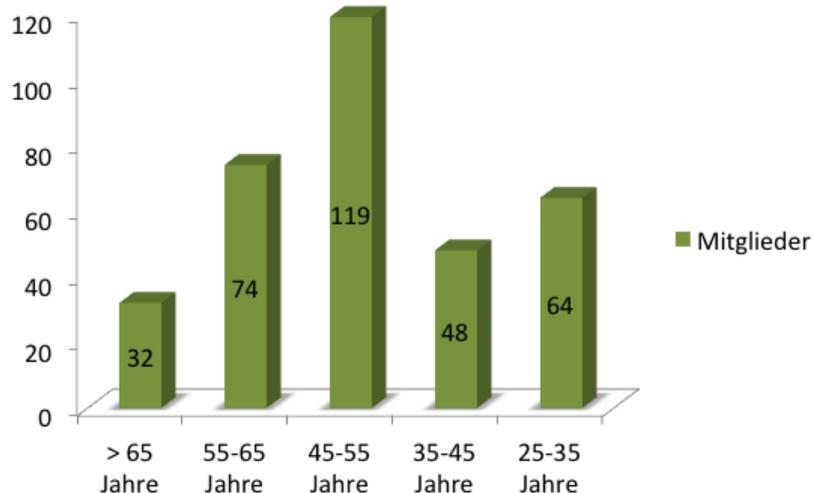
Dr. Zurbruggen organisiert das Doktorandenseminar gemeinsam mit Prof. Pöllmann vom 23. bis 24. März in Halle.

Der Workshop ist in drei Modulen aufgebaut. Das erste Modul beinhaltet die Teilnahme an den Vorträgen zu Rohstoffen (1. Tag) und Applikation Trockenmörtel (2. Tag), das zweite Modul beinhaltet die Mikroskopie eigener Proben und das dritte, optionale Modul gibt den Teilnehmern die Möglichkeit der Ausarbeitung eines Berichts, für den ein credit point vergeben werden kann. Aufgrund des praktischen Mikroskopie-Kurses ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt.

### **3. Nachwuchsförderung**

Der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit liegt in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Insgesamt sieht sich der Vorstand mit dem breiten Angebot zur Nachwuchsförderung innerhalb der Fachgruppe (Reisestipendien, Posterprämierungen, Deutschlandstipendien (50% Finanzierung durch Fachgruppe und 50% durch BFM), Förderpreise und Methodikforum/Doktorandenworkshop) auf einem sehr guten Weg. Erste Auswirkungen des Angebots können einerseits in der positiven Entwicklung der Zahl der studentischen Mitglieder in der Fachgruppe beobachtet werden (13 Eintritte von Januar bis September) und andererseits in dem gestiegenen Mitgliederanteil in der Altersgruppe zwischen 25 und 35 Jahren:



#### 4. Verschiedenes

##### Wissenschaftsmedaille der „Deutsche Bauchemie e.V.“

Herr Dipl.-Ing. Norbert Schröter weist daraufhin, dass die Ausschreibung für die Wissenschafts-Medaille der Deutschen Bauchemie 2015 verfügbar ist und fordert alle auf, vielversprechende Kandidaten vorzuschlagen (<http://www.deutsche-bauchemie.de/wissenschaftsmedaille/>).

Prof. Götz-Neunhoeffer dankt den Anwesenden und schließt die Versammlung.

Vorsitzende der Fachgruppe

gez. Prof. Friedlinde Götz-Neunhoeffer

Für den Bericht

gez. Dr. Susanne Kühner  
GDCh-Geschäftsstelle

Frankfurt, den 10. November 2014